

Einladung

...zum Mitfahren (die ganze Strecke, einzelne Etappen oder auch nur einige Kilometer).

...zur Unterstützung (Übernachtungsmöglichkeit nahe Etappenziel organisieren [Hamm, Essen, Hombroich, Aachen, Liège/Esneux], ladet uns zu Veranstaltungen, Aktionen, Pressteterminen oder Meetings ein).

Kettenreaktion

Viele Menschen aus mehreren europäischen Ländern wollen am Sonntag, dem 25. Juni zwischen Aachen und dem umstrittenen belgischen Reaktor Tihange eine 90 KM lange Menschenkette bilden. Das finden wir gut, da wollen wir hin.

Bisherige Etappenplanung:

Montag, 19. Juni 2017

AKW Grohnde: 10 Uhr Auftakt - Ziel:
Rathaus Bielefeld (AKW-Miteigentümer)

Dienstag, 20. Juni 2017

Rathaus Bielefeld: 10 Uhr Kundgebung -
stillgelegter THTR-Reaktor - **Hamm**

Mittwoch, 21. Juni 2017

Hamm - Kohlekraftwerk Datteln 4 - Zeche
Zollverein **Essen**

Donnerstag, 22. Juni 2017

Zollverein **Essen** - RWE - E.ON -
Radschnellweg 1 - Atommüllverarbeitung
GNS Duisburg - Landtag - Insel **Hombroich**

Freitag, 23. Juni 2017

Insel **Hombroich** - Tagebau Garzweiler -
stillgelegter Reaktor / Atommüll /
Uranforschung Jülich - Welthaus **Aachen**

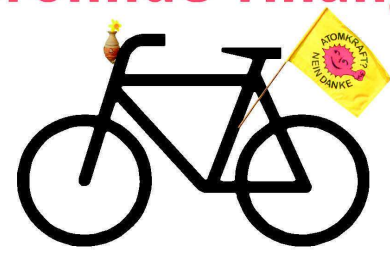
Samstag, 24. Juni 2017

Welthaus **Aachen** - Ligne 38 - Camping „Les
Murets“ **Esneux**

Sonntag, 25. Juni 2017

Camping „Les Murets“ **Esneux** - **AKW
Tihange** - Menschenkette - **Bahnhof Visé**

Grohnde-Tihange



19.-25. Juni 2017

Fahrradtour zur Menschenkette Aachen-Tihange

Auf dem Weg dorthin gibt es reichlich Altlasten und aktuelle Problemfälle die wir „mit Kette“ verbinden: Vom AKW Grohnde über die Standorte vergangener „Zukunftsreaktoren“ in Hamm und Jülich, entlang an Atommüll und Braunkohlerevier in NRW. Pro Tag radeln wir ca. 75 Kilometer.

Wir hoffen auf viele anregende Begegnungen unterwegs und würden uns freuen, mit der Radwanderung auch zur Mobilisierung zur Menschenkette beizutragen.

Mitfahren

Wir freuen uns über Mitfahrende. Wir versuchen einfache Übernachtungsplätze zu organisieren. An manchen Orten kann Übernachtung auch Geld kosten. Schlafsack und Isomatte mitnehmen. Auf manchen Etappen vermutlich Zelt nötig.

Es wird ein oder mehrere Begleitfahrzeuge mit Fahrradträger geben, für Gepäck oder für Hilfe bei Radproblemen.

Tip für die Navigation: Freie OsmAnd-App mit kostenlosen, offline-OpenStreetMap-Karten.



Mitfahr-Formular zur Anmeldung, aktuelle Tour-Infos, GPX-Etappenkarten und Übersicht der Zwischenziele gibt es auf der Webseite. Fragen?

Email: grohnde-tihange@apgw.de

<http://grohnde-tihange.apgw.de>